

Einführung

Arabisch ist die Sprache einer reichhaltigen Kultur, die eine Jahrhunderte lange Tradition hat. Arabisch ist die Sprache, so wird es im Islam gelehrt, in der Mohammed den Koran von Allah empfangen hat. Sie hat die Sprache grosser Philosophen und Gelehrter. Eine ganze Ära von Gelehrten hat z.B. in Spanien, Arabisch als Sprache der Kommunikation in Wort und Schrift verwendet (im Europa des Mittelalters war es Latein und heute ist es Englisch). Arabisch schwang sich zu ungeahnten Höhen auf.

Arabisch wird von fast 250 Millionen Menschen gelesen und gesprochen und im täglichen Leben verwendet. Es ist die Sprache und des Islams, dem mehr als 900 Millionen Menschen angehören und somit die verbindende Sprache aller Muslime in aller Welt. Nur das Studium des Korans in der Sprache Mohammeds ist von Bedeutung. Durch die Übersetzung des Wortes Gottes in eine Fremdsprache gehen der Sinn und die Relevanz des Wortes verloren. Somit ist für den gläubigen Moslem in Indonesien oder Kanada Arabisch, das sogenannte klassische Arabisch, nach wie vor die Sprache, die zu erlernen ist, um in das Verständnis des Islams vorzustossen.

Die heutige arabische Sprache, wie diese gelehrt wird, ist im Prinzip eine Kunstsprache, die aus der obgenannten Quelle schöpft und Eingang in die Medien und den Unterricht gefunden hat. Sie ist auch das verbindende Glied, das die Dialekte der einzelnen Regionen überbrückt. Dieses Arabisch erlangt für die arabischen Länder eine immer grössere Bedeutung und wird von vielen modernen Arabern schon heute als die einzige Sprache betrachtet.